

# Hast du Jesu Ruf vernommen

Text: Daniel March (1816-1909)

Musik: unbekannt

Deutsch: Johanna Meyer (1851-1921)



1. Hast du Je - su Ruf ver - nom - men: Wer will  
2. Kannst du nicht das Meer dur - chei - len, ar - men  
3. Kannst du nicht mit heil - gem Feu - er re - den,  
4. Wer du bist, o lass dich wer - ben! We - he,

2



heut zur Ar - beit gehn? Seht, die Ern - te ist ge - kom - men, reif im  
Hei - den zu - ge - wandt, auch bei uns noch vie - le wei - len, de - nen  
wie einst Pau - lus tat, sa - gen kannst du, wie dein treu - er Hei - land  
wer den Ruf ver - warf, wäh - rend See - len rings ver - der - ben und der

4



Feld die Äh - ren stehn! Al - len gilt des Meis - ters Fra - ge, der einst  
Je - sus nicht be - kann. Kannst du we - nig nur ver - wen - den, sollt es  
dich er - lö - set hat! Kannst du nicht die Sün - der rüh - ren, dass sie  
Meis - ter sein be - darf! Ganz dem Herrn dich hin - zu - ge - ben, sei dir

6

lohnt in E - wig - keit! O wer ist, der zu Ihm sa - ge: Sen - de  
 nur ein Scher - flein sein, auch die kleins - te dei - ner Spen - den ist dem  
 dem Ge - richt ent - fliehn, klei - ne Kind - lein kannst du füh - ren zu dem  
 Lust und Se - lig - keit! Sag Ihm oh - ne Wi - der - stre - ben: Sen - de

8

mich, ich bin be - reit! Sen - de mich, ich bin be - reit.  
 Hei - land nicht zu klein, ist dem Hei - land nicht zu klein.  
 Kin - der - freun - de hin, zu dem Kin - der - freun - de hin.  
 mich, ich bin be - reit! Sen - de mich, ich bin be - reit!